

Das Intranet auf dem neuesten Stand halten mit IBM Lotus Domino



Fachverband für Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau entwickelt mit IBM Business Partner IT works unlimited ein neues Intranet-Publikationssystem

Überblick

Die Herausforderung

Der Fachverband für Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau e.V. (FDBR) wollte seinen Mitarbeitern ermöglichen, relevante Brancheninformationen schnell und unkompliziert unter unterschiedlichen Kategorien in einem benutzerfreundlichen Intranet veröffentlichen zu können, um sie den Mitgliedern des Vereins sicher und übersichtlich zur Verfügung zu stellen.

Die Lösung

Mit Hilfe der Plattform IBM® Lotus Notes® und Domino® entwickelte der IBM Business Partner IT works unlimited in Zusammenarbeit mit dem FDBR ein individualisiertes Web Content Management System zur Pflege der Fachinformationen, die der Verband seinen Mitgliedern in einem Intranet zur Verfügung stellt.

Der Fachverband für Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau e.V. (FDBR) mit Sitz in Düsseldorf bündelt die Interessen von mehr als 160 zumeist mittelständischen Unternehmen im Bereich Kraftwerks- und Chemieanlagenbau und beschäftigt 14 Mitarbeiter. Der Industriezweig, den der Verband repräsentiert, umfasst Anlagenbauer genauso wie Komponentenhersteller und Service-Anbieter für den Kraftwerks- und Chemieanlagenbau. Insgesamt 60.000 Beschäftigte sind in diesem Segment tätig und erwirtschaften einen Umsatz von rund 15 Milliarden Euro.

Als Fachverband mit der Kompetenz aus jahrzehntelanger Arbeit und einer breit diversifizierten Mitgliederstruktur fördert und begleitet der FDBR technische Innovationen im Kraftwerks- und Anlagenbau, sorgt für die Fortentwicklung und Harmonisierung des gesamten technischen Regelwerks auf nationaler und internationaler Ebene und trägt bei zur Ausgestaltung zukunftsfähiger Rahmenbedingungen für eine weltweit angesehene Branche des deutschen und europäischen Anlagenbaus.

Als nationaler Fachverband ist das Internet für den FDBR längst das dominante Medium zur Kommunikation mit seinen Mitgliedern geworden. Diese wollen von ihrem Verband natürlich kompetent und schnell über sich ändernde technische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen in der Branche informiert werden, da diese Rahmenbedingungen unmittelbar Einfluss auf Produktionsvorgänge oder laufende Projekte nehmen. Eine der Hauptaufgaben des Verbandes ist es, solche signifikanten Entwicklungen zu erfassen und an seine Mitglieder zu kommunizieren.

Die im Verband tätigen Fachreferenten sammeln die relevanten Informationen, werten diese aus und fassen sie in Informationsblättern, Fachbeiträgen und Hintergrundartikeln zusammen. Die Mitarbeiter in den FDBR-Mitgliedsunternehmen müssen sich im Mitgliedsbereich der Homepage des Verbands anmelden, um dieses breite Angebot an Fachinformationen zu nutzen. Mit wenigen Mausklicks navigieren sie durch die Inhaltsliste, die ihnen unter anderem das Neueste aus Technik & Normierung, Wirtschaft & Märkte, Recht oder Forschung ankündigt. Welcher Aufwand hinter der Pflege dieser Oberfläche bislang steckte, blieb den Mitgliedern verborgen. „Unsere eigenen Mitarbeiter haben mehrere Minuten investiert, um ein einziges Dokument zu veröffentlichen“, klagt Hendrik Franke, Diplom-Kaufmann und verantwortlich für alle IT-Belange beim FDBR. Er wollte nicht mehr



Die Vorteile

- Auf Anwenderseite wird kein technisches Know-how mehr zur Inhaltspflege benötigt.
 - Der Publizierungsprozess wurde drastisch beschleunigt.
 - Die Kategorisierung des Intranets wurde übersichtlicher und benutzerfreundlicher gestaltet.
 - Vorhandene IBM Lotus Domino Benutzergruppen werden zur Rechtevergabe genutzt, was eine schlanke Benutzerverwaltung ermöglicht.
-

hinnehmen, dass seine Kollegen ihre wertvolle Zeit an einen aufwändigen Publizierungsprozess verlieren.

Gemeinsam die Anforderungen definieren

Hendrik Franke vom FDBR kontaktierte den IBM Business Partner IT works unlimited, um eine Lösung für dieses akute Problem zu finden. IT works unlimited aus Paderborn hat sich auf Dienstleistungen rund um die IBM Lotus Domino Collaboration Platform spezialisiert. Auf dieser Grundlage entwickelt IT works unlimited individuelle Anwendungen die genau auf die Geschäftsprozesse der Kunden zugeschnitten sind. Hendrik Franke hatte bereits mehrere Projekte gemeinsam mit dem IBM Business Partner IT works unlimited umgesetzt. „Ich bin zufrieden, dass wir mit IT works unlimited einen Partner gefunden haben, der schnell und unbürokratisch reagiert und unsere wichtigen Systeme auf dem aktuellen Stand hält“, sagt Franke. So hat die IT works unlimited bereits 2008 die gesamte interne IT-Infrastruktur im Verbandsnetz überholt und mit IBM Lotus Notes und Domino die zentrale Schaltstelle für die E-Mail-Kommunikation implementiert. Nach dieser erfolgreichen Zusammenarbeit lag es also auf der Hand, sich auch fuer die neue Aufgabe wieder mit dem IBM Business Partner IT works unlimited in Verbindung zu setzen.

Mitte des Jahres 2009 haben der FDBR und IT works unlimited in enger Zusammenarbeit das Pflichtenheft ausformuliert. Die wichtigste Forderung darin war, dass die Mitarbeiter des FDBR sich allein auf die Inhalte konzentrieren können sollen und sich nicht mehr um die Technik kümmern müssen. Bislang mussten sich die Mitarbeiter mit Fachbegriffen wie HTML-Frames auseinandersetzen. „Jeder, der beim FDBR Fachthemen bearbeitet, soll die entsprechenden Inhaltsbereiche der Website unmittelbar pflegen können“, erklärt Franke. Vor dem Projekt war er einer der wenigen, die die Feinheiten der alten Webseite kannten. „Wenn ich nicht im Büro war, kam es schon vor, dass Aufgaben bis zu meiner Rückkehr liegen blieben“, erinnert er sich.

Hendrik Franke vom FDBR hat dieses Projekt dann auch gleich dazu genutzt, die vorliegende Inhaltsstruktur übersichtlicher zu gestalten, damit die Dokumente leichter zu finden sind. Die neue Struktur ermöglicht, dass jeder Beitrag zugleich nach seinem Inhalt sowie entsprechend seinem Charakter als Fachveröffentlichung, Terminhinweis oder Arbeitskreisunterlage kategorisiert ist. Nur so können die Anwender in den Unternehmen eine bestimmte Information schnell und sicher auf mehreren Wegen im FDBR-Intranet finden „Der Publizierungsprozess musste dies simpel und übersichtlich abbilden“, sagt Goos. Schließlich durfte der neue Vorgang auf keinen Fall komplexer ausfallen als sein träger Vorgänger.

IBM Lotus Domino als leistungsfähige Anwendungsplattform

Die Experten des IBM Business Partner IT works unlimited haben sich schnell dafür entschieden, die Funktionen zentral in der bereits implementierten IBM Lotus Domino Lösung anzulegen. Dies war möglich, weil der FDBR bereits in früheren Projekten eine moderne IT-Architektur aufgebaut hatte. Carl Goos, Geschäftsführer bei IT works unlimited, erkannte schnell, dass die neue IBM Lotus Domino Version 8.5.1 in Kombination mit dem IBM Lotus Domino Designer bereits nahezu alle Funktionen und Technologien zur schnellen und produktiven Anwendungsentwicklung mitbrachte, um den gesamten Prozess des Web-Publishings abbilden zu können. Besonders die XPages Funktionalität schien für diese Aufgabe wie geschaffen zu sein. XPages ist eine auf offenen Standards aufsetzende Entwicklungsumgebung für Web 2.0-Anwendungen. „XPages geben mir alle Möglichkeiten, die ich brauche, um moderne, interaktive und benutzerfreundliche Web-Anwendungen zu erzeugen.“, erklärt Goos. Wie in einem Baukasten konnte IT works unlimited das neue Intranet mit all seinen Funktionen zusammenstellen und entsprechend anpassen. Dieser Ansatz ermöglicht eine schnelle und agile Anwendungsentwicklung. Bereits Anfang des Jahres 2010 war die Webseite auf die moderne Architektur umgestellt. „Wir haben noch einige optische Verbesserungen vorgeschlagen. Mit den Funktionen selbst waren wir sofort rundum zufrieden“, so Franke.

Der große Vorteil der neuen Oberfläche ist, dass sie problemlos auf alle Daten und Funktionen in den bestehenden IBM Lotus Domino Datenbanken des FDBR zugreifen kann. Außerdem werden Dokumente und Inhalte nun stets richtig dargestellt, unabhängig davon, welchen Webbrowser die Nutzer bevorzugen. Alle veröffentlichten Dokumente sind in einer gesonderten Datenbank von IBM Lotus Domino entsprechend der neuen Struktur der Webseite organisiert und archiviert. Die Zugriffsrechte der FDBR-Mitarbeiter zur Pflege der Web-Inhalte sowie der Mitarbeiter in den Mitgliedsunternehmen für die Nutzung dieser Inhalte lassen sich aus den bereits vorhandenen Einträgen in IBM

Lösungskomponenten

Software

- IBM® Lotus Notes® und Domino®
- IBM Lotus Domino Designer

IBM Business Partner

- IT works unlimited
-

„Die Kollegen haben die Funktion sofort angenommen. Nach nur halbstündiger Schulung kann jetzt jeder Kollege seine Inhalte publizieren – und dies zum Bruchteil der Zeit, die zuvor ein geübter Content-Manager brauchte.“

— Hendrik Franke, verantwortlich für alle IT-Belange beim FDBR

Lotus Domino ableiten. „Wir haben die Einstellungen der Mail- und Workflow-Bereiche in Notes auf die Webseite ausgedehnt“, erklärt Goos von IT works unlimited. „Dadurch bleibt die Verwaltung schlank.“

Für das Publizieren selbst und das Einsortieren der Dokumente wird genauso auf IBM Lotus Notes Hausmittel zugegriffen. Grundlegende Standardfunktionen dieser Plattform sind Workflows oder Prozessmodelle. IBM Lotus Notes bildet Arbeitsabläufe ab und kann Aufgaben über Eingabemasken in Teilschritte aufgliedern. „Wir mussten für diesen Webprozess keine komplexen Abläufe und Abhängigkeiten umsetzen, da jeder Fachkollege veröffentlichen darf“, erklärt Goos. Etwas schwieriger war es, das Einsortieren in die Kategorien nach Inhalten und Dokumentenart abzubilden. Dazu wurden in den Masken spezielle Begriffsfelder eingefügt, in die ein Anwender neben dem Titel des Dokuments ebenfalls mehrere Schlagworte einfügen darf. Die Schlagworte repräsentieren die entsprechenden Kategorien der Webseite, in der das Dokument schließlich einsortiert wird.

Schnelle Inhaltspflege dank integrierter und intuitiver Benutzeroberfläche

Die Fachkollegen beim FDBR müssen heute nur noch per Doppelklick die Publizierungsmaske in ihrer IBM Lotus Notes Anwendung öffnen. Die Authentifizierung ist bereits über die Passwortabfrage von Lotus Notes abgewickelt. An die Maske heften sie das PDF an, legen Titel und Schlagworte fest und speichern das Ganze einfach als Datensatz in der IBM Lotus Domino Datenbank auf dem Server. Im

Hintergrund wird das Dokument dann automatisch auf der Webseite veröffentlicht.

„Die Kollegen haben die Funktion sofort angenommen. Nach nur halbstündiger Schulung kann jetzt jeder Kollege seine Inhalte publizieren – und dies zum Bruchteil der Zeit, die zuvor ein geübter Content-Manager brauchte“, freut sich Franke vom FDBR. Das Projekt verbucht er als vollen Erfolg, denn die Technik bleibt unsichtbar. In den zwei Monaten, in denen das System online ist, haben die Mitarbeiter bereits mehr als 300 Dokumente publiziert.

Als nächstes steht die Verbesserung der Registrierung als Nutzer des FDBR-Intranets an. „Wenn unsere Mitglieder Passwörter vergessen oder den Zugriff beantragen, wird das heute oft noch manuell bearbeitet“, sagt Franke. Künftig soll das Ganze ebenfalls automatisch ablaufen: Per automatischer Antwortmail auf einen Passwortantrag – und mit wenigen Mausklicks kann der neue Anwender wieder auf das Fachinformationsportal des FDBR zugreifen.

Über IT works unlimited

Der IBM Business Partner IT works unlimited GmbH & Co. KG ist auf Dienstleistungen rund um die Groupware-Plattform Lotus Notes und Domino spezialisiert. Das Unternehmen betreut seine Kunden auf allen Gebieten der Groupware-Plattform, das Hauptaugenmerk der Arbeit liegt jedoch auf der Entwicklung individueller Anwendungen, die konkret auf die Geschäftsprozesse der Kunden zugeschnitten sind.

Der IT-Service-Provider mit Sitz in Paderborn ist mit einem Kernteam aus fünf Diplom-Wirtschaftsinformatikern und einem umfangreichen Netzwerk aus freiberuflichen Spezialisten seit 1999 auf dem Markt aktiv. Die IT works unlimited GmbH & Co. KG betreut ihre Kunden von der Installation und Integration in die vorhandene IT-Infrastruktur, über die Administration und den Betrieb bis zur Durchführung individueller Workshops zur Produktivitätssteigerung der Mitarbeiter je nach Kundenanforderung. In jedem Projekt steht immer ein fester Ansprechpartner mit langjähriger Projekterfahrung über die gesamte Projektlaufzeit zur Verfügung, was eine lösungsorientierte Beratung und Umsetzung sicherstellt.

Für weitere Informationen

Um mehr über IBM Lotus Software zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten. Oder besuchen Sie uns unter: ibm.com/lotus

Wenn Sie mehr über die Produkte und Dienstleistungen von IT works unlimited GmbH & Co. KG erfahren möchten, besuchen Sie: itwu.de



© Copyright IBM Corporation 2011

IBM Deutschland GmbH
71137 Ehningen
Deutschland
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Hergestellt in Deutschland
May 2011
Alle Rechte vorbehalten

IBM, das IBM Logo, ibm.com, Domino, Lotus und Notes sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml.

IBM und IT works unlimited sind eigenständige Unternehmen und für ihre Produkte jeweils selbst verantwortlich. Weder IBM noch IT works unlimited übernehmen Garantien ausdrücklicher oder stillschweigender Art im Hinblick auf die Produkte des jeweils anderen.

Hinweise auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern anbietet, in denen IBM vertreten ist. Der Hinweis auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM bedeutet nicht, dass nur Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Funktionell gleichwertige Produkte, Programme oder Dienstleistungen können alternativ verwendet werden.

Sämtliche hier genannten Beispiele zeigen, wie Kunden IBM Produkte eingesetzt und welche Ergebnisse sie erzielt haben. Die tatsächlichen Umgebungskosten und Leistungsmerkmale variieren in Abhängigkeit von Konfigurationen und Bedingungen des jeweiligen Kunden.

IBM Hardwareprodukte werden fabrikneu hergestellt. Sie können neben neuen auch wiederverwendete Teile enthalten. Unabhängig davon gelten in jedem Fall die IBM Gewährleistungsbedingungen.

Diese Veröffentlichung dient nur zur allgemeinen Information.

Fotos zeigen möglicherweise Konzeptstudien.



Bitte recyceln